

16. Oktober 2019

## **Urteil gegen die Angeklagten im S&K-Prozess nun rechtskräftig**

Die Revision der im S&K-Prozess Angeklagten Jonas Köller und Marc-Christian Schraut gegen das Urteil des LG Frankfurt vom 29.03.2017 wurde nun vom BGH abgewiesen. Köller war vom Landgericht wegen Untreue, Anstiftung zur Untreue in sechs Fällen sowie Beihilfe zur Untreue in zwei Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von acht Jahren und sechs Monaten verurteilt worden, Schraut wegen Untreue in 34 Fällen zu einer Gesamtfreiheitsstrafe von sechs Jahren. Der Bundesgerichtshof stellte darüber hinaus fest, dass Köller aufgrund dieser Taten 1.200.000,00 € erlangt hatte. Das Urteil und die entsprechenden Haftstrafen sind damit rechtskräftig.

### **Schneeballsystem mit 11.000 Geschädigten**

Den Angeklagten wurde vorgeworfen, mit ihrer Immobilienfirma S&K zwischen 2008 und 2013 ein Schneeballsystem aufgebaut zu haben, durch das sie etwa 11.000 Anleger um mindestens 240 Millionen Euro geprellt haben.

Mit über 110 Verhandlungstagen in einem Zeitraum von 19 Monaten hatte dieser Prozess vor dem LG die üblichen Dimensionen eines Wirtschaftsprozesses mehr als gesprengt. Um das Verfahren schneller beenden zu können, kam es im März 2017 dann zu einer Absprache: Der Vorwurf des schweren bandenmäßigen Betrugs wurde fallengelassen und die Beschuldigten wurden rein wegen Untreue verurteilt. Durch die Absprache wurden lediglich Schäden in Höhe von 90 Millionen Euro abgeurteilt.

### **Die Abzocke mit den Schneeballsystemen**

Schneeballsysteme gibt es in vielen Varianten. Aber immer wird dabei dem Einzelnen für relativ

wenig Kapitaleinsatz eine sehr hohe Rendite versprochen, deutlich höher als bei einer Bank. Zunächst wird der versprochene, hohe Zins tatsächlich ausgezahlt, damit die Anleger noch mehr Geld ins System stecken.

Das Prinzip ist immer gleich. Immer mehr neue Anleger müssen einzahlen, immer mehr frisches Geld muss ins System gesteckt werden, damit die Altkunden den versprochenen, hohen Profit erhalten und ihre Ansprüche befriedigt werden.

Das geht für gewöhnlich nur eine gewisse Zeit lang gut. Irgendwann kommt einfach nicht mehr genug frisches Geld rein. Doch zu dem Zeitpunkt haben sich die Hintermänner bereits die Taschen vollgestopft und viele Anleger ihr Geld verloren.

Wenn auch Sie das Opfer eines solchen Schneeballsystems geworden sind, gilt es, so schnell wie möglich aktiv zu werden, um möglichst noch Teile Ihrer Investition retten zu können. Als Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht stehe ich Ihnen dabei gerne zur Seite und berate Sie in einem kostenlosen Erstgespräch gerne zu Ihrem Fall.

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Guido Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)